



LEITBILD / PÄDAGOGISCHE LEITLINIEN DER TAGESSCHULE KARTAUTS - MÜNCHHALDE

Im folgenden Kapitel werden die Grundsätze sowie das Leitbild der Tagesschule Kartaus-Münchhalde erläutert (nach QEQS und QuinTAS).

Leitbild

WIR – das sind unsere Schülerinnen und Schüler, deren Erziehungsberechtigten sowie alle Mitarbeitenden unserer Tagesschule. Wir alle orientieren uns an folgenden Qualitätsbereichen:

1. Lebensraum Schule

Unsere Tagesschule ist geprägt von einem Klima des Wohlwollens und Vertrauens.

2. Lehren und Lernen

Unsere Tagesschule fördert die Kinder optimal, ihren individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen entsprechend. Der Selbständigkeit und Eigenverantwortung kommt besondere Bedeutung zu.

3. Kooperation

An unserer Tagesschule pflegen wir eine vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern. Wir stellen unsere Schülerinnen und Schüler ins Zentrum unserer Arbeit. Alle Handlungen der Eltern und des Schulpersonals orientieren sich am Wohl des Kindes.

4. Schulmanagement

Das Leitungsteam (SL und LB) führt und koordiniert die Tagesschule vorausschauend und verfolgt deren Weiterentwicklung professionell und engagiert.

5. Infrastruktur

Unsere Tagesschule ist ein attraktiv gestalteter Lebens- und Lernraum, zu dem wir alle Sorge tragen.



LEITBILD / PÄDAGOGISCHE LEITLINIEN DER TAGESSCHULE KARTAUTS - MÜNCHHALDE

«Allgemeines Wohlbefinden»

An der Tagesschule Kartaus-Münchhalde stellen wir das allgemeine Wohlbefinden der Kinder ins Zentrum

- Die Kinder partizipieren an wichtigen Schulthemen.
- Das Team bemüht sich das Wohlbefinden der Kinder zu erfragen.
- Das Schulteam tauscht sich interdisziplinär über die Befindlichkeit der Kinder aus und passt das Tagesschulkonzept falls nötig an.
- Die Einschätzung der Eltern zum Thema «Zufriedenheit der Kinder in der Tagesschule Kartaus-Münchhalde wird über die bestehenden Gefässe abgeholt.

«Individuelles Wohlbefinden»

An der Tagesschule Kartaus-Münchhalde achten wir auf das Wohlbefinden der Kinder.

- Das Schulteam achtet auf die körperliche, seelische sowie soziale Befindlichkeit der Kinder.
- Der Wissenstransfer findet im interdisziplinären Austausch statt. Fachpersonen (SPD, SSA, SAD etc.) werden bei Problemen beigezogen. Die Erziehungsberechtigten werden situativ von der Schule informiert und bei Bedarf beigezogen.
- Das Mittagessen wird in altersdurchmischten Gruppen eingenommen.

«Zeit zur freien Gestaltung»

An der Tagesschule Kartaus-Münchhalde können die Kinder ihr Handeln selbst bestimmen.

- In der unterrichtsfreien Zeit bieten wir den Kindern die Möglichkeit, sich selbständig betätigen zu können. Eigenverantwortlich entscheiden sie, welches Angebot sie nutzen möchten.
- Die Tagesschule stellt dafür Material zur Verfügung.
- Den Kindern wird ein Rückzugs- und Ruheraum zur Verfügung gestellt.
- Einmal pro Woche findet eine grosse Pause ohne Pausenaufsicht der Lehrpersonen statt. In dieser Zeit übernehmen die Konfliktlotsen dieses Amt. Sie sollen dadurch in ihrer Funktion gestärkt werden (in Bezug auf das städtische Konzept der Konfliktlotsen).



LEITBILD / PÄDAGOGISCHE LEITLINIEN DER TAGESSCHULE KARTAUS - MÜNCHHALDE

«Freiwillige und verpflichtende Angebote»

An der Tagesschule Kartaus-Münchhalde bieten wir den Kindern einen abwechslungsreichen Tagesablauf an, der von Arbeits- und Entspannungsphasen strukturiert ist.

- In der Pause+ (am Mittag) entscheiden die Kinder selbständig, wie sie die Zeit nutzen möchten. Das Schulteam stellt dafür ein offenes Angebot zur Verfügung.
- Am Freitagnachmittag findet der Projektunterricht statt.
- Die Lernräume (Mo, Di, Do) sollen für selbständiges Arbeiten oder zum Vertiefen des eigenen Wissens genutzt werden.

«Mitbestimmung»

An der Tagesschule Kartaus-Münchhalde sind die Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Kooperationspartner, der bei Schulentwicklungs- und Schulprojektfragen aktiv einbezogen wird.

- Mitbestimmung erfolgt an unserer Schule über die Klassenräte, Schülerräte und die Vollversammlung.

«Bezugspersonen»

An der Tagesschule werden die Schülerinnen und Schüler definierten Bezugspersonen zugeteilt.

- Die Klassenteams bestehen aus der Klassenlehrperson, einer schulischen Heilpädagogin sowie einer Betreuungsperson (HL / FaBe).
- Der Klassenrat findet in der Regel mit der Klassenlehrperson statt. Die SHP, SSA und BP können bei Bedarf beigezogen werden.
- In jedem Schuljahr findet mindestens ein Gespräch zwischen Eltern, Kind und Klassenteam statt. Das Setting wird situativ angepasst.
- Die Schulhauskultur (Respekt, Ordnung und Sorgfalt, Kommunikation) hat für alle Verbindlichkeit.
- Die Klassenteams fokussieren sich auf die Stärken und Ressourcen des einzelnen Kindes.